

**Liebe Gewerbetreibende, liebe Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer, liebe Akteure aus dem Hörder Zentrum,**

auch in unserem zweiten Newsletter präsentieren wir Ihnen eine Rückschau auf die zwischenzeitlich erfolgten Entwicklungen sowie einen Ausblick auf kommende Termine und Planungen. Damit möchten wir Ihnen eine kompakte Übersicht über den aktuellen Stand in der Hörder Innenstadt bieten. Für weitere Informationen und Anliegen stehen wir Ihnen in unserem Büro in der Alfred-Trappen-Straße 18 gern zur Verfügung.

Unsere Sprechzeiten im Büro sind montags von 13.00 bis 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung. Unsere Präsenztage im Hörder Zentrum sind montags, mittwochs und donnerstags.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Citymanagement Hörde

Ihre Ansprechpartner Tina Kuras, Karsten Hoeing und Jörg Lehnerdt



Jörg Lehnerdt, Tina Kuras,  
Karsten Hoeing v.l.

## Ladengestaltung und Warenpräsentation – Rückblick auf den EH-Workshop vom 28.04.2010

Ein attraktives Ladendesign ist ein wesentlicher Faktor des wirtschaftlichen Erfolgs und der Attraktivität eines Einkaufsstandortes. Die Gestaltung von Ladenlokal, Auslagen und Schaufenstern sowie die Präsentation der Waren sind die Visitenkarte eines jeden Betriebes und somit auch des gesamten Einkaufsstandortes.

Mit welchen gestalterischen Mitteln können Sie Ihr Geschäft für Kunden attraktiv machen und somit auch zur Anziehungskraft des Hörder Zentrums als Einkaufs- und Einzelhandelsstandort beitragen? Diese Frage stand im Mittelpunkt des Workshops, zu dem das Citymanagement schwerpunktmäßig den inhabergeführten Einzelhandel des Hörder Zentrums eingeladen hatte. Frau Wank und Frau Bents vom Büro dip konnten als Expertinnen gute Tipps anhand von Anschauungsbeispielen geben. Die 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten den Workshop für eine angeregte Diskussion. Einerseits stand die Schaufenstergestaltung dabei im Fokus, andererseits überlegten die Händler, mit welchen Gemeinschaftsaktionen das Hörder Zentrum noch attraktiver werden könnte.

Positiv bewerteten die Workshop-Teilnehmer die Servicequalität der Geschäfte und das gastronomische Angebot im Hörder Zentrum. Ansatzpunkte zur Verbesserung sahen sie beim Branchenmix, beim Image des Hörder Zentrums sowie beim Informations- und Leitsystem. Auch ihre Zusammenarbeit wollen sie ausbauen.



## Was passiert im Hörder Zentrum? – Rückblick auf die Informationsveranstaltung vom 06.05.2010

Information ist eine der Aufgaben des Citymanagements für Hörde. Um Interessierten Auskünfte aus erster Hand zu bieten, hat das Citymanagement am 06.05.2010 die Gewerbetreibenden und Immobilieneigentümer/-innen im Hörder Zentrum zur Information und Diskussion eingeladen. Etwa 75 Teilnehmer/-innen sind der Einladung gefolgt und wollten Genaueres über das Gesamtprojekt „Stadtumbau Hörde“, den PHOENIX-See und den geplanten Bahnhofs-Neubau erfahren.

Die Veranstaltung fand im Sudhaus/Braustube des Stiftsforums statt. Nachdem Manfred Renno, Bezirksbürgermeister Hörde, und Tina Kuras, Citymanagement Hörde, die Gäste offiziell begrüßten, erörterte Ullrich Sierau in seiner Funktion als Planungsdezernent der Stadt Dortmund den Stadtumbau in Hörde und gab einen Überblick über das 13,2 Mio. Euro umfassende Programm mit seinen drei Schwerpunkten „Neue Urbanität und Image“, „Lokale Ökonomie“ und „Soziale und ethnische Integration“. Der überwiegende Teil der Mittel (ca. 12 Mio. Euro) soll im Bereich „Neue Urbanität und Image“ für Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Raums (z.B. Bahnhofsumfeld, Fußgängerzone, Stadtgarten Hörde, Parkraum-, Werbe- und Gestaltungskonzept), des Wohnumfeldes (Hof-, Fassaden-, Lichtgestaltung) sowie der Erschließung (z.B. Verbindung Fußgängerzone PHOENIX-See, Anliegerstraßen im Zentrum) eingesetzt werden.

Anschließend stellte Ludger Schürholz, Geschäftsführung PHOENIX-See Entwicklungsgesellschaft, die Entwicklungen am PHOENIX-See vor. Der Aushub ist bereits abgeschlossen, die Seeflutung startet im Oktober 2010. Die den See umgebenden Wege und Grünflächen werden noch in 2010 fertiggestellt. Bereits 80 bis 90 % der Grundstücke im Bereich der Wohnbebauung am Nordufer des Sees sind reserviert, über 40 % bereits verkauft „und jeden Tag kommen neue hinzu“. Nach aktueller Planung kann an den bereits modellierten Hängen ab Juni 2011 gebaut werden. Im Laufe des folgenden Jahres werden dann die ersten Anwohner in ihre Häuser am See einziehen.

Den letzten Vortrag hielt Martin Steinfort, Sprecher der Investorengruppe Pink Invest GmbH. Er stellte die detaillierten Planungen zum Bau des Hörder Bahnhofsgebäudes vor. Martin Steinfort betonte, dass die neue Immobilie nicht nur entwickelt, sondern auch 15 bis 20 Jahre im Bestand gehalten werden soll. Er geht davon aus, dass im Spätsommer die Bauarbeiten beginnen können, so dass pünktlich zum Weihnachtsgeschäft 2011 eröffnet werden kann. Mehr dazu im folgenden Artikel.

Im Anschluss an die drei Fachvorträge erhielten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Fragen an Referenten und Citymanagement zu richten. In der Diskussion ging es um die Perspektiven des Einzelhandelsstandorts und darum, wie mit leer stehenden Einzelhandelsflächen umzugehen ist. Auch die Chancen für Immobilieneigentümer im Hörder Zentrum waren ein Thema.



*„Die Entwicklungen in Hörde sind vergleichbar mit einem Vogel: Die beiden Phoenix-Flächen sind die Flügel und die Hörder City ist der Körper.“ (U. Sierau)*

*„Hörde hat aufgrund der vorhandenen Strukturen und des PHOENIX-Sees historische Chancen. Diese Chancen sollte man ergreifen – dazu braucht es aber ein bißchen Mut.“ (M. Steinfort)*



*„Manchmal muss man Mut zum Träumen haben, damit am Ende des Tages die Realität umgesetzt werden kann.“ (U. Sierau)*

*„Die Perspektiven für Hörde sind gut, gerade für den Einzelhandel. Der Einzelhandel muss sich so aufstellen, dass das Potenzial und die Chancen auch nutzbar gemacht werden.“ (M. Renno)*

*„Kommt nach Hörde, dann nehmt ihr an der Rallye teil, die dieser Stadtteil noch vor sich hat.“ (M. Steinfort)*



## Ein neuer Impuls für das Hörder Zentrum – Ausblick auf den neuen Hörder Bahnhof



Voraussichtlich im Spätsommer dieses Jahres werden die Bauarbeiten für das neue Hörder Bahnhofsgebäude starten. Unter der Federführung der PINK Invest GmbH wird ein ca. 120 m langer Baukörper entstehen, der die Eingangssituation zum Hörder Zentrum aufwerten wird. Geplant ist, dass der neue Bahnhof zum Weihnachtsgeschäft 2011 eröffnen wird. Im Erdgeschoss werden neben Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben die Zugänge zum DB-Haltepunkt und zur Stadtbahn realisiert werden. Im Zwischengeschoss werden Parkplätze angeboten und ins Obergeschoss wird REWE Schulenburg vom gegenüberliegenden Standort an der Hermannstraße herüberziehen. Eine Verbindung zur Fußgängerbrücke, die das Zentrum mit der Alten Benninghofer Straße verbindet, wird es auch geben, so dass sich die Anbindung an die Alte Benninghofer Straße und an den DB-Haltepunkt verbessern wird.

Quelle: DRP Baukunst/Diego Rodriguez,  
Dortmund

## Schmuck bei Aurum & Argentum in Hörde

Seit Februar 2010 ist sie mit ihrem Geschäft in Hörde. Katharina Danz bietet in Ihrem liebevoll gestalteten Ladenlokal in der Friedrich-Ebert-Straße 3 filigran gearbeiteten Schmuck an. Ihr ist wichtig, ihren Kunden das Besondere zu bieten, ebenso wie guten Service. „Natürlich kommen manchmal auch Kunden mit eigenen Vorstellungen, wie ihr neues Lieblingsschmuckstück aussehen soll. Diese versuche ich dann umzusetzen.“ Die Gold- und Silberschmiede hat sie von Hans Welling übernommen, der sich als Hörder Traditionsunternehmer über seine Auswahl der jungen Nachfolgerin freut.



**TAG DES OFFENEN DENKMALS IN DER STIFTSKIRCHE ST. CLARA****So, 12.09.2010 • 11.00–17.00 Uhr, Stiftskirche St. Clara, Am Stift 8**

Willi Garth bietet eine Führung zur Geschichte der Stiftskirche; Matthias Jelinek präsentiert um 16.30 Uhr an der Stockmann-Organ Werke von namhaften Komponisten. Der Kindergarten St. Clara backt „Clarissenwaffeln“ und bietet Kaffee und alkoholfreie Getränke an.

**STADTUMBAU HÖRDE: VORTRAGS- UND INFORMATIONSSREIHE****ZUR ENERGETISCHEN SANIERUNG „INNENDÄMMUNG – BEHAGLICHKEIT IN ATTRAKTIVER HÜLLE“****Di, 14.09.2010, 18.00 Uhr, Umweltamt Dortmund, Brückstraße 45, Raum 245**

Veranstalter: Stadt Dortmund, Umweltamt und Stadtplanungs- und Bauordnungsamt in Kooperation mit ALTBAUNEU

**10. DORTMUNDER DEW21-MUSEUMSNACHT****Sa, 25.09.2010, 16.00–23.00 Uhr, an und in der Hörder Burg, Hörder Burgstraße 17–18**

Die Burgräume, das Heimatmuseum, der Bauzaun mit 800 Jahren Hörder Historie können besichtigt werden. Außerdem gibt es einen herrlichen Blick auf die Seebaustelle. Bei Einbruch der Dämmerung wird die Burg von Lichtkünstler Wolfgang Flammersfeld spektakulär in Szene gesetzt. Filmvorführungen, Dioramen zu historischen Themen sowie Hüpfburg und Kistenklettern runden das Programm ab.

Veranstalter: Verein zur Förderung der Heimatpflege e.V. in Kooperation mit dem Stadtbezirksmarketing; Vorverkauf: Die Eintrittsbändchen können am 23.09.2010 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Büro des Citymanagements, Alfred-Trappen-Straße 18, gekauft werden.

**„STEFANIE INTEGRIERT DIE ÖZTÜRKS“ – INTERKULTURELLER THEATER- UND BEGEGNUNGSABEND****Mi, 29.09.2010 • 19.30 Uhr • Hansa-Theater**

Auf humorvolle Weise wird das Thema Integration und Dialog zwischen den Kulturen aufgegriffen. Eintritt frei

Veranstalter: Bezirksvertretung Hörde und der Runde Tisch „Grimmelsiepen – Brücken bauen zwischen den Kulturen“

**STADTUMBAU HÖRDE: VORTRAGS- UND INFORMATIONSSREIHE****ZUR ENERGETISCHEN SANIERUNG „DACH-, AUSSEN- UND KELLERDÄMMUNG – WÄRMENDE KLEIDUNG FÜR DIE IMMOBILIE“****Di, 26.10.2010, 18.00 Uhr, Bürgersaal Bezirksverwaltungsstelle Hörde**

Veranstalter: Stadt Dortmund, Umweltamt und Stadtplanungs- und Bauordnungsamt in Kooperation mit ALTBAUNEU

**VERANSTALTUNGSREIHE MIT VORTRÄGEN UND WORKSHOPS ZUM THEMA WOHNEN & KOMFORT****01.07.2010 bis 30.09.2010**

Von der Beratung zur Barrierefreiheit in den eigenen vier Wänden bis hin zum Ferientausflug für Grundschüler.

Den Flyer mit näheren Informationen finden Sie unter:

[www.generationencenter.de/GenerationenCenter-Dortmund/Startseite\\_files/Flyer\\_Wohnen.pdf](http://www.generationencenter.de/GenerationenCenter-Dortmund/Startseite_files/Flyer_Wohnen.pdf)

Veranstalter: GenerationenCenter Hörde

**Impressum:**

Herausgeber: steg NRW i. A. der Stadt Dortmund, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt/Geschäftsbereich Stadterneuerung  
 Redaktion/Fotos: Tina Kuras (v.i.S.d.P.), Karsten Hoewing, Anna Kamphausen  
 Gestaltung, Satz, Produktion: Dortmund-Agentur – 07/2010

**Kontakt:**

Citymanagement Hörde, Alfred-Trappen-Straße 18, 44263 Dortmund  
 Tel. (0231) 53 03 18 10 • Fax (0231) 53 03 18 12  
 E-Mail: [citymanagement.hoerde@steg-nrw.de](mailto:citymanagement.hoerde@steg-nrw.de)  
**Sprechzeiten im Büro:**  
 Montags 13.00–15.00 Uhr und nach Vereinbarung • Präsenztage: Mo, Mi, Do

Gefördert aus Mitteln des EFRE-Ziel-2-Programms im Rahmen des Projektes „Citymanagement Hörde“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Ministerium für  
Bauen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



Stadt Dortmund  
Stadtplanungs- und  
Bauordnungsamt

